

Anlage 2

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 14.02.2019

Einwohnerfragestunde

1. **Ein Einwohner** bat bei den Planungen „Raupers Hof“ zu bedenken, dass die Kanalanlagen, sollte eine Bebauung erfolgen, überprüft werden. Fraglich sei aus seiner Sicht, ob die Kanäle das zusätzliche Schmutzwasser fassen könnten.

2. **Ein Einwohner** fragte nach, ob die Wohnbebauung nach derzeitigem Stand barrierefrei und seniorengerecht geplant werde.

Herr Semrau bestätigte, dass die Mehrfamilienhäuser mit einem Aufzug ausgestattet werden, ein barrierefreier Zugang sei zudem ebenfalls geplant.

3. **Ein Einwohner** wies auf die in den Friedhofskapellen erneuerte Schließung hin. Er bat darum, dass für Veranstaltungen (z.B. am Volkstrauertag) eine Außensteckdose am Toilettenhaus eingerichtet werde.

Antwort der Gebäudewirtschaftsabteilung:

Eine Außensteckdose kann nicht dahingehend gesichert werden, dass Dritte unbefugt Strom nutzen könnten. Von einem Einbau einer Außensteckdose wird folglich abgesehen.

4. **Ein Einwohner** merkte an, dass an der provisorischen Bushaltestelle vor der Schule ein Flatterband den Bereich eingrenze. Er fragte nach, da dieses mittlerweile teils defekt sei, ob dort eine dauerhafte Lösung geschaffen werde.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Das Flatterband ist von der Schule angebracht worden.

Seitens der Regiobus wurde nur das Haltestellenschild aufgebaut. Weitere Maßnahmen sind von der Regiobus nicht vorgesehen.

5. **Ein Einwohner** fragte nach, warum vor der Schule eine zeitliche Begrenzung der 30er Zone vorliege. **Herr Meyer** antwortete, dass eine dauerhafte 30er Zone rechtlich nicht machbar sei. Entweder es gebe eine 50er Zone oder eine zeitlich begrenzte 30er Zone.

Frau Träger ergänzte, dass die Verkehrssituation durch Erweiterung Kita/ Schule zukünftig nochmals neu betrachtet werden müsse, da mit einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens zu rechnen sei.